

GR 20 – Etappe 19: Refuge de Paliri — Conca

19 Refuge de Paliri – Conca

5.00 Std.

13 km

Abschied tut weh, vielleicht auch die Knie ... aber wir kommen wieder!

Die letzten Kilometer auf dem GR 20. Man sollte sie genießen – der Wald, die imposant geformten Felsen, die Gumpen und dann der Blick zum Meer. Es war schön und wir kommen bestimmt wieder!

Ausgangspunkt: Das Refuge de Paliri (1055 m).

Höhenunterschied: Aufstieg mit Gegenanstiegen 200 m, Abstieg gut 1000 m.

Anforderungen: Leichte Bergwanderung auf gut markiertem Pfad (rot-weiß).

Verpflegung: In Conca; unterwegs keine. Quellen in der Nähe der Bergerie des

Cabanes de Capeddu (850 m) und oberhalb von Conca.

Unterkunft: Conca (252 m), an der D 168. Keine Busverbindung. Weiter mit Taxi oder per Anhalter oder zu Fuß auf der Straße nach Ste-Lucie-de-Porto-Vecchio (5 km) oder Favone (8 km), beide an der N 198 mit Busverbindung nach Bastia.

Bei den Gumpen am Rau de Punta Pinzuta.



Bocca di Monte Bracciutu.

Vom **Refuge de Paliri** führt der Weg in südöstliche Richtung. Langsam steigt man hinunter, kommt an der **Bocca di Monte Bracciutu** (953 m) vorbei, und es geht weiter bergab, bis auf die Höhe von 920 m, dabei macht man einen Bogen um die Punta di Monte Sordu (1117 m). Leider ist auch hier ein großer Teil des schattigen Pinienwaldes durch Feuer vernichtet worden. Am Nachmittag steht bei Sonnenschein über diesem Abschnitt eine brütende Hitze, während noch vor ein paar Jahren die Wanderung durch den Schatten des Waldes führte. Achtung: Man muss hier gut auf die Zeichen achten, sie führen nach rechts, in südliche Richtung, wieder bergauf. Wer die Markierungen übersieht und auf dem unmarkierten Pfad den Aufstieg zur **Bocca di u Sordu** (1065 m) verpasst, muss zurück. Nach der Bocca bleibt die Grundrichtung weiter Südosten. Es geht ein Stück über die Felsen.

Wer in diesem Bereich von Süden kommt und nicht aufpasst, verpasst auch schnell den Punkt, an dem die Zeichen nach rechts über den Fels zur Bocca di u Sordu führen.

Nach den Felsen kommt man durch die Macchia zu den Ruinen der **Berge-ries des Cabanes de Capeddu** (850 m). Bei den Ruinen weist ein roter Pfeil nach links zu einer **Quelle**. Gut 400 m muss man auf dem Pfad nach Nordosten gehen, um das Wasser zu erreichen. Die Quelle liegt links vom Weg. In trockenen Zeiten ist es nur eine schwache Träufelquelle. Sie ist aber gefasst, sodass sich die Trinkflasche dennoch füllen lässt.

Von den Ruinen der Bergeries de Capeddu führt der GR 20 erst weiter in Richtung Südosten und wendet sich dann nach etwa 1 km nach Osten. Man überquert den **Rau de Punta Pinzuta** in 600 m Höhe und geht am linken Ufer des Baches wieder nach Süden. Der Bach fließt aber dann nach Osten, man muss ihn erneut queren und findet ein paar Schritte oberhalb der Furt